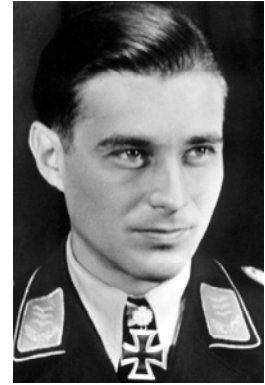


Major

## Egmont Prinz zur Lippe-Weissenfeld

geb. 14.07.1918 Salzburg / Österreich

gest. 12.03.1944 Ardennen



Luftwaffe

### Kommodore des N.J.G. 5

RK 16.04.1942 Oberleutnant

263. EL 02.08.1943 Hauptmann

### Auszeichnungen

EK II am 17.12.1940

EK I am 07.01.1941

DK in Gold am 22.01.1942 als Oberleutnant

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange für Nachtjäger in Gold

dreimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1942

Verwundetenabzeichen in Silber

### Beförderungen

1936 Flieger

1939 Leutnant

1941 Oberleutnant

1943 Hauptmann

1944 Major

Egmont Prinz zur Lippe-Weissenfeld wurde 1938 aus der österreichischen in die deutsche Luftwaffe übernommen und 1939 zum Leutnant befördert. Im Juni 1940 kam er zur II. / Z.G. 76 und von dort aus Anfang August 1940 zur Nachtjagd. In der 4. / N.J.G. 1 erzielte er am 17. November 1940 seinen ersten Nachtabschuß. Als Oberleutnant wurde er am 15. November 1941 Kapitän der 5. / N.J.G. 5. Nach 21 Luftsiegen in der Nacht wurde er am 16. April 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 1. Juni 1943 wurde er zum Kommandeur der III. / N.J.G. 1 ernannt. Nach 44 Luftsiegen wurde ihm am 2. August 1943 das Eichenlaub verliehen. Im Februar 1944 wurde er Kommodore des N.J.G. 5. Am 12. März 1944 stürzte er bei St. Hubert über den Ardennen mit einer Me 110 G-4 mit seiner ganzen Besatzung im dichten Nebel ab und starb. Insgesamt hatte er 51 Nachtluftsiege errungen.